

Zugänge 1907—1909 betragen M. 683 035, 965 657, 574 257. Von dem Grundstück der alten Fabrik in Hannover wurde 1905 der restliche Teil verkauft. Für den Vertrieb der Erzeugnisse in Nordamerika wurde 1908 eine eigene Ges. unter der Firma „The Hanover Vulcanite Co. New York“ errichtet. 1908 Beteilig. bei der Deutschen Diabolo-Ges. m. b. H. in Berlin u. Frankf. a. M.

Kapital: M. 1 500 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000) à M. 500 und 500 Aktien (Nr. 2001—2500) à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung um M. 200 000 lt. G.-V.-B. 30./4. 1896 u. um M. 300 000 lt. G.-V.-B. 14./4. 1898 in 300 neuen, ab 1./7. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären v. 23./4.—10./5. 1898 zu 230% dergestalt, dass auf je M. 4000 alte Aktien eine neue kam.

Anleihen: I. M. 1 500 000 in 4% Schuldverschreib. von 1899, rückzahlbar zu 105%, Stücke auf Namen der drei herleihenden Firmen (Lit. D, C, B, A) je 400 à M. 500 u. 1000, 300 à M. 2000, 100 à M. 3000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 in längstens 41 J. durch jährl. Ausl. von mind. 1% u. ersp. Zs. im März auf 1./7.; verstärkte oder gänzl. Tilg. mit 3 monat. Frist ab 1902 zulässig. Für die Anleihe haftet das ganze Vermögen der Ges. und ist für dieselbe den drei herleihenden Bankfirmen Bernh. Caspar, S. Katz und B. Magnus in Hannover eine erststellige Hypoth. auf den 3 ha 26 a 52 qm grossen Grundbesitz der Ges. in Limmer eingetragen. Ausgel. M. 120 500. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 1 359 500. Kurs in Hannover Ende 1899 bis 1909: 102, 98, 100, 103,25, 103,25, 102,75, 102,50, 102,25, 100,50, 100,50, 102%.

II. M. 1 000 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%, Stücke Lit. A à M. 3000, Lit. B à M. 2000, Lit. C à M. 1000, Lit. D à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1900 in längstens 20 Jahren durch jährl. Ausl. im Juni auf 1./10. Die Anleihe wurde durch die Filiale der Dresdner Bank in Hannover aufgenommen. Zahlst. wie bei Div. und Hannover: Filiale der Dresdner Bank. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 550 000. Nicht notiert.

III. M. 750 000 in 4½% Oblig. von 1905, rückzahlbar zu 103%. Aufgenommen zur Beschaffung der Mittel für einen Fabrik-Neubau, sowie zur Verstärkung des Betriebskapitals. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. innerh. 19 Jahren von 1910 ab und zwar von 1910—16 je M. 22 500; von 1917—27 je M. 50 000, 1928 der Rest von M. 42 500. Durch Auslos. im Monat Juni, zuerst 1910, auf 1./10. Stärkere Tilg. auch Totalkünd. vorbehalten. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Hannover od. in Limmer b. Hannover.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), 10% Tant. an A.-R. (nach Abzug sämtl. Abschreib. und Rücklagen und nach Verteilung von 4% Div.), bis zu 10% Tant. an Vorst., Rest Div.; sollte der an die Aktionäre zu verteilende Gewinnanteil nicht mind. 5% des A.-K. betragen, so fällt der Anteil am Jahresgewinn des A.-R. und der Vorst.-Mitgl. hinweg; sollte dagegen der Gewinnanteil 15% übersteigen, so soll von dem überschüssenden Betrage 1/6 an die Mitgl. des A.-R., 1/6 an die Mitgl. des Vorst. nach den vom A.-R. zu treffenden Bestimmungen überlassen und der Rest noch an die Aktionäre als Gewinnanteil verteilt werden.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 200 000, Gebäude 1 880 000, Masch. 800 000, elektr. Anlagen f. Kraftübertragung u. Beleucht. 20 000, Lager- u. Werkstatteinricht. 20 000, Formen u. Werkzeuge 40 000, Wagenpark 1, Kassa 6539, Reichsbank-Giro-Kto 32 372, Wechsel 96 660, Assekuranz 8118, Debit. 2 479 559, Warenbestände d. eigenen auswärt. Lager 580 070, Musterlager 196, Rohgummi u. Gummimisch. 824 513, Kohlen u. sonst. Material. 469 586, fertige u. halbf. Waren 989 212. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 1 000 000, Extra-R.-F. 100 000, Delkr.-Kto 250 000, Anleihe 1899 1 359 500, do. 1900 550 000, do. 1905 750 000, Anleihe-Zs. 25 776, Beamten-Pens.-F. 232 054, Kto f. Arb.-Zwecke 110 762, Rückstellung für Unfallversich. 22 000, Kredit. 1 826 647, Gewinn 719 787. Sa. M. 8 446 828.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust auf Aussenstände 64 320, Anleihe-Zs. v. 1899 54 780, do. 1900 26 437, do. 1905 33 750, Reparatur. u. Instandsetzungen 149 718, z. R.-F. 50 000, z. Extra-R.-F. 100 000, Gewinn a. Abschreib. 543 257. — Kredit: Vortrag 3752, Fabrikat.-Bruttogewinn nach Abzug von Handl.-Unk., Tant., Zs. etc. 1 738 299. Sa. M. 1 742 052.

Kurs Ende 1890—1909: 153, 130, 134,50, 170, 240, 297, 267, 327, 320, 255, 222, 216, 276, 257, 206, 263, 328, 296, 292,50, 335%. Notiert in Hannover.

Dividenden 1886—1909: 10, 5, 11, 16, 8½, 6½, 12, 17, 21, 16, 20, 22, 18, 11, 12, 15, 20, 17, 11, 20, 21, 22, 25%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Georg Heise; Direktoren: Wilh. Siercke, Ober-Ing. Gust. Bartl.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Ing. Wilh. Breul, Stellv. Bankier S. Katz, Bank-Dir. Ernst Magnus, Th. Rosenthal, Baron von Königswarter. **Prokuristen:** G. Kirchhof, Ad. Köhler, Ad. Davids, Dr. phil. P. Stockhardt, Paul Dühmerr, Erich Rohde.

Handlungsbevollmächtigte: Rob. Kiesel, Oscar Neumüller, Carl Wasmuth, Karl Bode, Jacobus Messer.

Zahlstellen: Limmer: Ges.-Kasse; Hannover: B. Caspar, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, S. Katz. *

Cöln-Ehrenfelder Gummiwerke Akt.-Ges., Cöln-Ehrenfeld. (In Liquidation.)

Gegründet: 27./8. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 8./10. 1907. Gründer: Cöln-Ehrenfelder Gummiwerke Ges. m. b. H., Cöln-Ehrenfeld; Architekt Georg Falek, Max Grünbaum, Cöln; Gustav Welcke, Cöln-Lindenthal; Chemiker Dr. Fritz Balla, Cöln-Ehrenfeld. Die Firma Cöln-Ehrenfelder Gummiwerke Ges. m. b. H. zu Cöln-Ehrenfeld brachte als Sach-